Techno Classica in Essen

Vom 5. Bis zum 8. April fand in diesem Jahr die 13. Techno Classica in Essen statt. Mehr als 100.000 Besucher lockte die größte Oldtimer-Ausstellung Europas in die Messehallen. Auf 70.000 Quadratmetern wurden rund 1.700 zum Verkauf stehende Oldies auf zwei und vier Rädern gezeigt. Zusätzlich waren noch zahlreiche Stände von Clubs und Museen zu bestaunen und 350 Anbieter von Ersatzteilen und Zubehör gaben reichlich Gelegenheit zum stöbern.

Natürlich war auf „Europas Leitmesse für historische Autos und Motorräder“ auch der NSU Wankel Spider Club vertreten. Unter der Schirmherrschaft von Audi Tradition waren alle Clubs der Audi Traditionsmarken auf einem gemeinsamen Stand in Halle 7 zu bestaunen und hatten auch reichlich Oldtimer mitgebracht. Unsere Standfläche war direkt benachbart zum Stand des Ro80 Klubs. Beide Fahrzeuge ergänzten sich hervorragend und wurden durch ein Wankel-Motor Schnittmodell vom Ro80 Klub ergänzt, an dem sehr häufig die einfache Funktionsweise des Motors gezeigt wurde.

Beim Stand unseres Clubs war ein besonderes Schmuckstück zu bestaunen. Audi Tradition hatte den Original Spiss-Rennspider (FIN 560 1016) für die Techno Classica zur Verfügung gestellt. Der Spiderstand wurde noch mit einem Club-Logo und einer Bildtafel, mit vielen Spider Bildern und Informationen zu unserem Club ergänzt. Eine zusätzliche besondere Note bekam der Stand noch durch einen Blumenstrauß in den Farben rot und weiß (den Spider-Farben).

Die Besucher zeigten auch ein sehr großes Interesse an diesem Fahrzeug. Der häufigste Blick war natürlich unter der Motorhaube. Besonders am Wochenende musste der Motorraum zwischenzeitlich geschlossen werden, damit das Standpersonal auch mal zu einer Pause kam.

Es ergaben sich auch immer wieder Gespräche mit ehemaligen Besitzern eines NSU Wankel Spider. Einige wenige erinnerten sich auch daran, dass dieses Fahrzeug vor einiger Zeit im DSF zu sehen war und der Motor tierisch laut ist und bei jedem Gas wegnehmen eine große Ölwolke hinter sich liess. Zusätzlich haben sich auch einige Spider Besitzer nach Ersatzteilen erkundigt. Es stellte sich auch heraus, dass es doch noch einige Spider in Scheunen gibt, die uns bisher noch nicht bekannt sind. Hierfür wurden die vorbereiteten Fahrzeug-Registerbögen ausgegeben, so dass wir bald auch diese in unserem Register aufnehmen können.

Insgesamt war der NSU-Stand und die Einbindung in Audi sehr gut gelungen, so dass man den gesamten Stand und insbesondere unsere Beteiligung als vollen Erfolg werten kann.

Besonderen Dank gilt hier allen, die uns bei der Techno Classica unterstützt haben. Dies waren: Herr Clauß, Herr Fabritius, Herr Käppler, Herr Klauder, Herr Konopka, Herr Kynast, Herr Langer, Herr Wedershoven und Herr Weining.

Zusätzlich zum Rennspider war in Halle 9 auch noch der Spider von Herrn Käppler zu bestaunen.

Martin Schlockermann